

NRW-Zertifikat:

Qualifizierung für Berufsfelder
in Wirtschaft und Gesellschaft

Stand 01.11.2021

Ziele des Zertifikatsprogramms

Ziel des NRW-Zertifikatsprogramms ist die Unterstützung des wissenschaftlichen Personals bei der Vorbereitung auf **Tätigkeitsfelder außerhalb der Universität.**

Dazu zählen Tätigkeiten in **Wirtschaft** und **Gesellschaft**, aber auch Tätigkeiten an **Fachhochschulen** und **außeruniversitären Forschungseinrichtungen**

Ziele des Zertifikatsprogramms

Zusammenfassung:

Das Zertifikat verfolgt einerseits das Ziel, bereits erworbene Kompetenzen für die Teilnehmenden bewusst und nach außen hin sichtbar zu machen (insbesondere im Rahmen von Bewerbungsverfahren).

Zusätzlich soll das persönliche Kompetenzportfolio um weitere Schlüsselkompetenzen ergänzt werden, die außerhalb der Universität von Bedeutung sind.

Zielgruppen

- Im Vordergrund stehen **Postdocs** und **fortgeschrittene Promovierende**
- Geöffnet ist das Programm auch für **wissenschaftliches Personal** außerhalb einer Qualifizierungsphase und Wissenschaftsmanager*innen sowie für **Juniorprofessor*innen**
- Unabhängig für den Zugang ist die Vertragsform (befristet/unbefristet)
- Beschäftigte in Technik und Verwaltung zählen nicht zur Zielgruppe, sofern sie nicht promovieren.

Hochschulübergreifendes Zertifikat

Das Zertifikat ist als **NRW-Zertifikat** **hochschulübergreifend** angelegt.

Den Teilnehmenden wird ermöglicht, trotz unterschiedlicher Ausgestaltung des Programms an den beteiligten Hochschulen Veranstaltungen an **allen Mitgliedshochschulen** zu belegen und für das NRW-Zertifikat zu nutzen.

Das Zertifikat ist NRW-weit nach **einheitlichen Qualitätsstandards** angelegt und stellt somit für zukünftige Arbeitgeber*innen einen transparenten Kompetenznachweis dar.

Module des Zertifikats



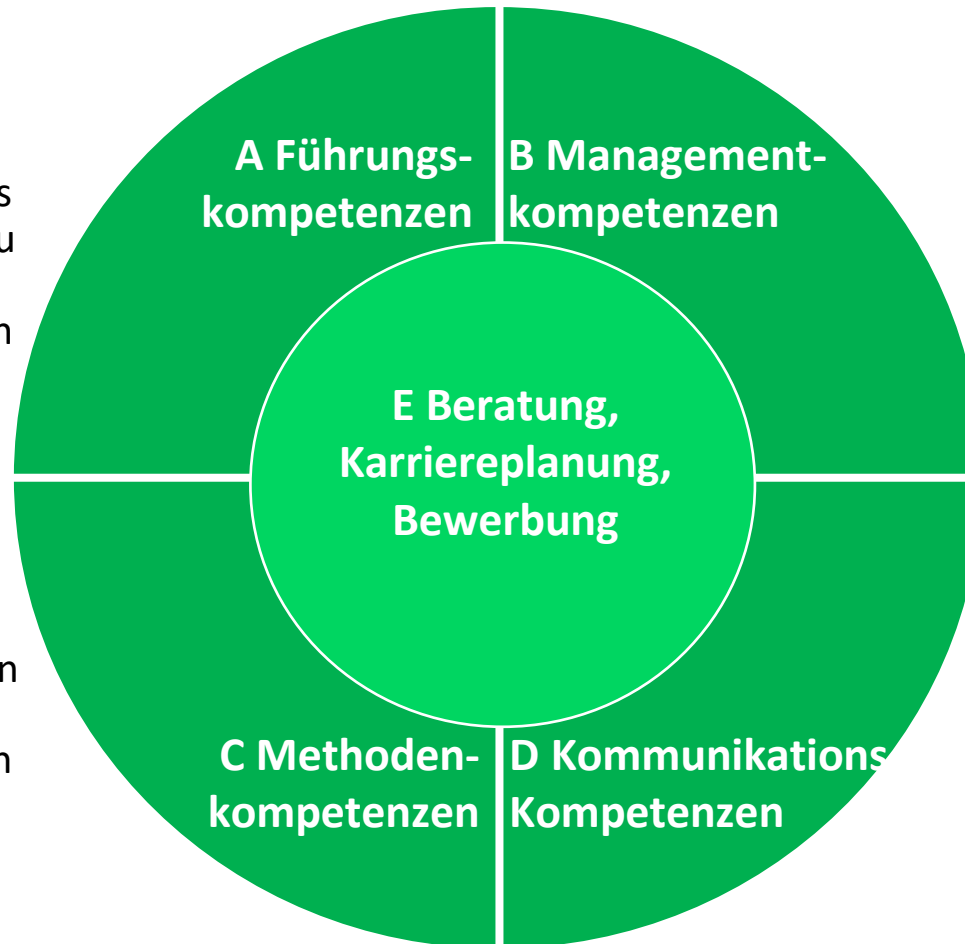
Das NRW-Zertifikat besteht aus den vier **Workshopmodulen**

- Führungskompetenzen
 - Managementkompetenzen
 - Kommunikationskompetenzen
 - Methodenkompetenzen
- sowie einem **Beratungsbaustein.**

Lernziele der Module

Die Teilnehmenden haben verschiedene Führungsstile und -aufgaben kennengelernt, um ein eigenes Führungsverständnis zu entwickeln und dieses in ihren professionellen Rollen umsetzen zu können.

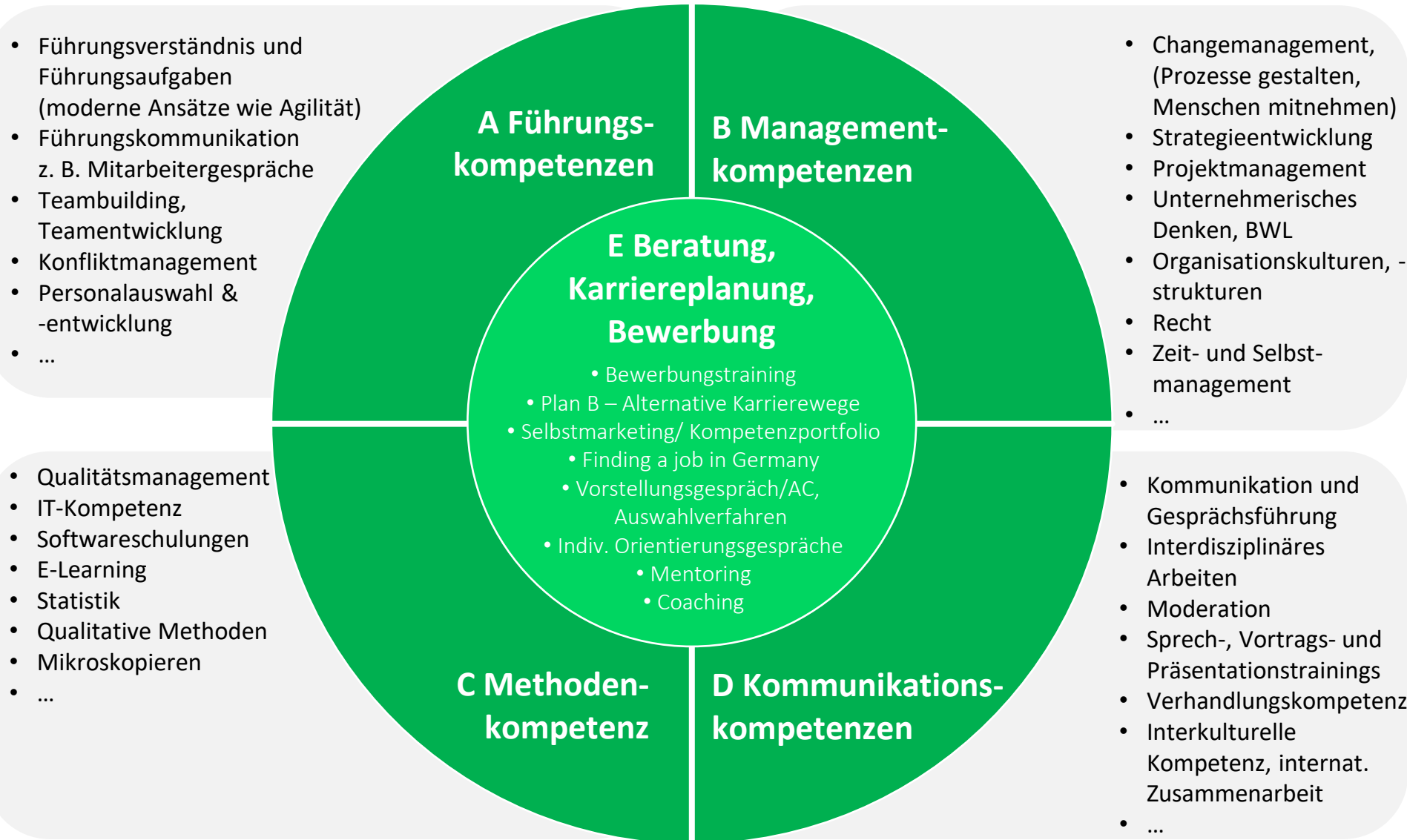
Die Teilnehmenden haben Methodenkompetenzen erlangt, die einen strukturierten Umgang mit verschiedenen Inhalten oder Themen ermöglichen.



Die Teilnehmenden haben Grundlagen des Projekt- und Changemanagements erworben und können diese auf eigene Arbeits- und Veränderungsprozesse anwenden.

Die Teilnehmenden haben sich mit relevanten Aspekten der Kommunikation und Gesprächsführung vertraut gemacht und können diese in verschiedenen beruflichen Interaktionsfeldern nutzen.

Mögliche Inhalte der Module



Organisatorisches: Umfang und Formate

- Zum Erhalt des Zertifikates müssen aus allen Modulen Veranstaltungen im **Gesamtumfang von 80 AE** (1 AE=45 min, ca. 10 Tagesworkshops) sowie eine verpflichtende Einstiegsberatung (Erstgespräch) absolviert werden (Die Einstiegberatung wird nicht mit AEs angerechnet, Kurse und individuelle Formate aus dem Beratungsmodul jedoch schon). Abgeschlossen wird das Programm in der Regel mit einem Reflexionsgespräch/-workshop.
- In den Modulen A-D müssen je mind. 8 AE absolviert werden, im Modul E 4 AE. Diese müssen die Lernziele des Moduls abdecken.
- **Veranstaltungen** können 1 oder 2-tägig (oder auch kürzer) sein, die Anzahl der absolvierenden Workshops richtet sich nach den AE und muss dem Gesamtumfang von 80 AE entsprechen.
- **Vielfältige Formate** möglich: Workshops aber auch Coachings, Kollegiale Beratung, Fachberatung...

Organisatorisches: Zertifizierung und Teilnahmebedingungen

- Teilnehmende erhalten für einzelne Veranstaltungen eine **Teilnahmebestätigung**, wenn mind. 80% der Veranstaltung besucht worden sind.
- Bei Erfüllung der entsprechenden Voraussetzungen wird das **Gesamtzertifikat** ausgestellt.
- Auf dem **Zertifikat** werden für jede Person die absolvierten Workshops und Beratungen nach Modulen sortiert aufgeführt.
- **Anrechnungen** von vorab oder bei anderen internen Anbietern erbrachten Leistungen sind möglich. Dies liegt im Ermessen der jeweiligen Programmverantwortlichen in den einzelnen Hochschulen.
- **Teilnahmebedingungen** für Externe von Mitgliedsunis je nach Vorgaben der jeweiligen Uni, hierbei Orientierung an den Regelungen des HD-Zertifikat

Weitere Dokumente

- **Gesamtkonzept:** Ausführliche Darstellung von Zielen, Inhalten, Rahmenbedingungen, darüber hinaus genauere Informationen zu Erst- und Reflexionsgespräch sowie zur Qualitätssicherung
- **Kooperationsvereinbarung:** Schriftliche Vereinbarung, die von allen teilnehmenden Hochschulen zu unterzeichnen ist (geprüft durch Justitiariate).